

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereich 1.2 - Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Rüdiger Bleck 563-5291 563-8556 ruediger.bleck@stadt.wuppertal.de
	Datum:	16.01.2012
	Drucks.-Nr.:	VO/1118/12 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
01.02.2012	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen	Entgegennahme o. B.
Tätigkeitsbericht 2011 der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH (BEA)		

Grund der Vorlage

Tätigkeitsbericht 2011 der BEA

Beschlussvorschlag

Der vorgelegte Tätigkeitsbericht 2011 der BEA wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Meyer

Begründung

Um dem Wunsch des Ausschusses nach regelmäßiger Berichterstattung über die Arbeit der BEA zu entsprechen, stellt die BEA ihre Tätigkeitsberichte zur Information der Stadt Wuppertal über den Geschäftsbereich 1.2 zur Verfügung. Die Verwaltung hat die nachfolgende Aufstellung unverändert übernommen.

Im Einzelnen wurden 2011 danach folgende Projekte und Aktivitäten umgesetzt:

Umsetzung laufender Drittmittelprojekte

- Bergischer ThinkTank mit mehreren Veranstaltungen zum Thema Kreativwirtschaft und Industrie, u.a. Verleihung des Ideenpreises „GreenDesign“
- Dreipunktnull mit mehreren Firmenveranstaltungen im Rahmen der Fachkräftesicherung, Messeauftritte auf Rekrutierungsmessen, Internetseite usw.
- FachWerk mit mehreren Veranstaltungen zum Thema Innovationsförderung
- beFit mit dem Teilprojekt Matching zwischen etablierten Unternehmen und Gründern
- Start des Kompetenzfeldnetzwerks Oberflächentechnik „surface.net“
- finanzielle und inhaltliche Unterstützung des Projekts InnoIntegral des Bergischen Instituts
- Beantragung von ESF-Bundesmitteln für das Projekt „RessourcenKooperation“

Unternehmensbezogene Fördermittelakquise

- Information der Unternehmen über Fördermittelaufträge durch persönliche Ansprache, Veröffentlichungen, Pressearbeit sowie Mailing- und Briefaktionen
- Durchführung von Fördermittelberatungen für Unternehmen und Institutionen

Vorbereitung künftiger Fördermittelzugänge

- Vorbereitung und Gründungsunterstützung des Innovationsnetzwerks Bergisch Land, assoziierter Partner
- Vorbereitung Clusterinitiative Maschinenbau
- Unterstützung der Antragstellung für eine bergische Gesundheitsregion
- Gründung eines Bergischen Fachkräftebündnisses arbeitsmarktpolitischer Akteure
- Konzepterstellung und Antragstellung im Rahmen der Landesinitiative zur Fachkräftesicherung
- Vorbereitung und Mitveranstaltung des Kongresses „hundertprozentig.erneuerbar“
- Vorbereitung und Mitveranstaltung des Bergischen Bildungs- und Innovationskongresses
- Unterstützung der Gründung eines Ressourceneffizienzentrums
- Zusammenarbeit mit der Bergischen Universität in nahezu allen Strukturprojekten, bei großen Veranstaltungen sowie im Rahmen des Wissenschaft-Wirtschaft-Transfers

Regionalmanagement

- Erarbeitung und Moderation des regionalen Gewerbeflächenkonzepts, Vorlage in den Ratsgremien Anfang 2012
- Moderation des regionalen Abstimmungsprozesses zum Regionalplan, Erarbeitung bzw. Koordinierung der Teilkonzepte Wohnen, Freizeitwirtschaft, Infrastruktur und Klimaanpassung, stufenweise Vorlage in den Ratsgremien in 2012
- Fördermittelakquise für die Erarbeitung eines Konzepts zum Ausbau der regionalen Potenziale im Rahmen erneuerbarer Energien, Durchführung Auftaktveranstaltung
- Beschlussfassung der Ratsgremien über das Regionale Standortkonzept, kostenneutraler Broschürendruck

- Erstellung eines Service-Navigators als unternehmensbezogene Übersicht über die in der Region angebotenen Unterstützungsinstrumente, Print und Internetseite
- Geschäftsführung der regionalen Arbeitskreise Wirtschaft, Stadtentwicklung, Tourismus und Industriekultur
- Konzeption und Begleitung der regionalen Evaluierung der Projekte im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“, Konzept und Layout für den Abschlussbericht Wuppertal-Ostersbaum

Umsetzung der Ziel 2-Wettbewerbsbeiträge erlebnis.nrw

- Erarbeitung und Durchführung des Antragsverfahrens für das Ziel 2-Förderprojekt „Erlebnisraum SchlossBurg“
- Erarbeitung und Durchführung des Antragsverfahrens sowie Umsetzung des Ziel 2-Förderprojekts „Ehrenamt: Gastgeber“ zur Unterstützung der ehrenamtlichen Initiativen und Vereine

Entwicklung der touristischen Destination Bergisches Städtedreieck

- Abschluss des Regionalen Masterplans, Festlegung der Zielgruppen und der Marketingausrichtung, Entwicklung und Vorstellung eines neuen Corporate Designs
- Erarbeitung und Herstellung einer Imagebroschüre
- Erarbeitung und Herstellung eines Flyers mit den „Top 10“ der touristischen Attraktionen im Städtedreieck
- Erarbeitung und Herstellung einer ersten Wanderkarte „DreiTälerTour“

Infrastrukturentwicklung und Standortmarketing

- Begleitung und Umsetzung des überregionalen Ziel 2-Projektes „Bergischer Weg“ mit dem Ausbau eines zertifizierten Wanderweges
- Konzeptionelle Erarbeitung und Akteursvernetzung für das Projekt PanoramaRadwegeVerbund als Grundlage für weitergehende Förderanträge
- Unterstützung der Vereine WupperSchiene und Wuppertrail bei dem Abruf und dem Einsatz der vom Land zugesagten Fördermittel
- Inhaltliche und finanzielle Unterstützung des Förderprojekts „WunderFlunkerStadtrundfahrt“ im Rahmen der Regionalen Kulturförderung
- Infrastrukturelle Weiterentwicklung des Brückenparks Müngsten (Beschilderung etc.)

Begleitung regional bedeutsamer Projekte

- Erarbeitung Fachbeitrag und Koordinierung der Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren des Landes zur Erlangung des Weiterbestatus für die Müngstener Brücke
- Qualifizierungsverfahren für das Galileum Solingen, Zusage von Landesmitteln zur Projektentwicklung
- Qualifizierungsverfahren für den Bahnhof Mirke in Wuppertal, Vereinbarung Moratorium zwischen Nutzer und Eigentümerin, positive Fördersignale des Landes zur Unterstützung der Projektentwicklung
- Vorbereitung und Begleitung eines Sanierungskonzeptes für Schloss Burg

Überregionale Kooperation

- Erarbeitung der inhaltlichen Grundlagen für eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem Bergischen Städtedreieck und dem Region Köln/Bonn e.V.
- Zusammenarbeit mit Institutionen umliegender Regionen (Naturarena, Kreis Mettmann, Ennepe Ruhr-Kreis, Stadt Radevormwald etc.)
- Teilnahme an inhaltlichen Abstimmungstreffen auf Landesebene, insbesondere im Wirtschaftsministerium
- Vertretung des Bergischen Städtedreiecks als Mitglied des Tourismus.NRW, regelmäßige Gremienteilnahme
- Mitglied des Arbeitskreises Industriekultur beim Bauministerium NRW

Regionalmarketing

- Vorbereitung und Durchführung gemeinsamer überregionaler Messeauftritte des Städtedreiecks auf der ExpoReal, dem NRW-Tag, den Rekrutierungsmessen Bochum und Köln, der ITB Berlin, der Vakantie-Beurs in Utrecht, der Tour-Natur in Düsseldorf sowie der STB Marketplace in Essen
- Vorbereitung und Durchführung von Auftritten auf Regionalmessen, -ausstellungen und -veranstaltungen, z. B. Dienstleistungsmesse WIN, Solingen-Messe, Job-Kongress, „Außergewöhnlich Tagen“, usw.
- Pflege der Internetseiten kompetenzhochdrei, dreipunktnull, investhochdrei, bergisch.findig, Service-Navigator, Die Bergischen Drei sowie der Homepage der BEA
- Bergisch.findig: Erarbeitung und Präsentation einer Plattform zur gezielten Vermarktung von Veranstaltungsorten, Betriebsbesichtigungen, Werksverkäufen und Begleitprogrammen, Durchführung von 2 Großveranstaltungen
- Erarbeitung und Herstellung einer aktuellen Ausgabe des Gastgeberverzeichnis

Organisatorische Weiterentwicklung

- Struktureller Umbau des Bergisches Land Tourismus Marketing e. V., einschließlich Neufassung der Vereinssatzung
- Übernahme der Tourismusförderung der Stadt Solingen auf der Basis gesonderter Mittelzuweisungen, insbesondere Ansprechpartnerfunktion für Gäste und Leistungsträger und Herstellung von Printprodukten
- Geschäftsführung und Begleitung der Arbeit der Bergischen Kommission

Demografie Check

Der Demografie Check entfällt, da es sich nicht um eine Beschlussvorlage handelt.